



29.04.2020

Liebe Kinder, liebe Papas,

wie ihr wisst, steht der Muttertag schon bald vor der Tür (Sonntag, 10.05.2020). Bestimmt würde sich die Mama, neben einem selbstgepflückten Blumenstrauß, über eine kleine Überraschung freuen. Falls ihr noch keine Idee habt, haben wir hier ein paar Vorschläge für euch, die ihr umsetzen könnt. Wir wünschen euch viel Spaß sowie gutes Gelingen und einen schönen Muttertag! Bleibt gesund! Euer Team von Maria Heimsuchung.

1. Rezept

Wenn ihr euer Geschick in der Küche ausprobieren wollt, haben wir hier ein Rezept für Butterkekse:

250g Mehl

100g Zucker

100g weiche Butter

1 Ei

1 Päckchen Vanillezucker

1 TL Backpulver

1 Prise Salz

Dekoration, z.B. Zuckerguss (aus Puderzucker) oder bunte Streusel etc.

Alle aufgeführten Zutaten werden in einer Schüssel vermengt und geknetet. Danach muss der Teig für 30 Minuten kühl gestellt werden. Nach der halben Stunden kann er ausgerollt werden (ca. 0,5 – 1cm Dicke). Nun könnt ihr mit Formen selbst kreativ werden oder z.B. ein Herz mit dem Messer vorsichtig ausschneiden. Die ausgestochenen Kekse werden nun auf ein Backblech mit Backpapier gelegt und für ca. 8-10 Minuten bei 170°C in den vorgeheizten Backofen geschoben. Sie sind fertig, wenn sie gold-braun gebacken sind.

2. Fingerspiel – Ich hab dich lieb, ja so sehr!

Und wenn du deiner Mama etwas Nettes sagen möchtest, ist hier ein Fingerspiel dafür.

Fünf Sachen will ich dir heute sagen, dafür muss ich niemanden fragen.	<i>(alle fünf Finger zeigen)</i> <i>(mit dem Kopf schütteln)</i>
Das Erste ist, ich danke dir, für alles, was ich habe hier.	<i>(einen Finger zeigen)</i> <i>(mit beiden Händen um sich deuten)</i>
Die zweite Sache ist ganz wichtig, du machst für mich alles richtig.	<i>(zwei Finger zeigen)</i> <i>(mit beiden Händen „Daumen hoch“)</i>
Auch das Dritte, das ist klar, du bist für mich da und zwar das ganze Jahr.	<i>(drei Finger zeigen)</i> <i>(mit einem Finger auf eine imaginäre Armbanduhr deuten)</i>
Das Vierte ist selbstverständlich für dich, du gibst nämlich alles für mich,	<i>(vier Finger zeigen)</i> <i>(auf sich selbst zeigen)</i>
Die fünfte Sache kommt auch gleich her, ich hab dich lieb, ja so sehr!	<i>(fünf Finger zeigen)</i> <i>(sich selbst „umarmen“ oder die Mama)</i>

©Caroline Kaufmann

3. Herzchen-Notizhalter

Etwas Gebasteltes darf natürlich nicht fehlen.

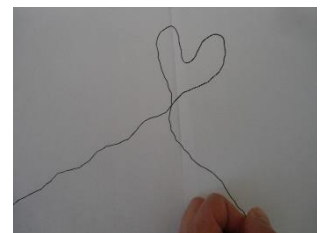
Ihr braucht:

- Draht (mind. 60cm lang)
- Drahtschneidezange
- Stein
- Perlen jeglicher Art (Holzperlen, Bügelperlen, ...)



So geht's:

1. Zwackt ein Stück vom Draht ab (ca. 40cm).
Das macht am besten Papa.
Formt aus dem Draht ein Herz, sodass auf beiden Seiten
noch ein Stück Draht frei bleibt.



2. Formt mit einem der beiden Enden ein zweites
Herz und verdreht den Draht unter den beiden Herzen.



3. Nun könnt ihr gemeinsam die Perlen auffädeln.
Lasst dabei ein Stück von dem Draht frei,
um ihn noch um den Stein wickeln zu können.



4. Wickelt das Drahtende jetzt um den Stein.
Sollte es nicht reichen, könnt ihr den Draht mit
einem weiteren Stück verlängern.
Wenn ihr möchtet, könnt ihr der Mama eine
liebe Botschaft oder ein Foto in den Notizhalter klemmen.



Viel Spaß! ☺